

Hätt' es ein anderer mir der erdbewohner geboten, 220

Etwa ein zeichendeuter, ein opferprofet und ein priester;

Lug wohl nannten wir solches, und wendeten uns mit verachtung.

Nun, (denn ich hörte die göttin ja selbst, und schaut' in das antlitz,)

d, 195

Geh' ich, und nicht sei verloren die rede mir! Droht denn das schicksal

Mir den tod bei den schiffen der erzumschirmten Achaier; 225

Wohl! er ermorde mich gleich, der wüterich; halt' ich nur meinen

Trautesten sohn in den armen, das herz mit thränen gesättigt!

Sprachs, und öffnete schnell die zierlichen deckel der kisten!

200

Dorther wählt' er sich zwölf der köstlichen feiergewande,

Zwölf der teppiche dann, und des schlafs einfachere hüllen, 230

Auch leibrücke so viel, und so viel der prächtigen mäntel.

Hierauf wog er des goldes, und nahm zehn volle talente;

Auch vier schimmernde becken, und zween dreifüßige kessel;

205

Auch den köstlichen becher, den trakische männer ihm schenkten,

Als er gesandt hinkam, ein kleinod! aber auch defs nicht 235

Schonete nun im palaste der greis; denn er wollte so gern sich

Lösen den trautesten sohn. Doch jezo scheucht' er die Troer

Sämtlich hinweg aus der halle, mit schmälischen worten bedrohend:

210

Fort, ihr verruchtes gezücht, nichtswürdige! Habet auch ihr nicht

Gram im hause genug, das ihr herkommt, mich zu bekümmern? 240

Achtet ihrs klein, das Zeus den jammer mir gab zu verlieren

tung

Meinen tapfersten sohn? Wohlan, schon selber erfahrt ihrs!

Denn viel leichter hinfort wirds wohl den söhnen Achaia's,

215

Euch, da jener geschieden, zu bändigen! Aber o möcht' ich,

Eh ich die trümmerhaufen der stadt, und die grause verwüstung 245

Selbst mit den augen geschaut, eingehn in Aïdes wohnung!

Sprachs, und scheuchte hinaus mit dem stabe sie; und sie enteilt

Weg vor dem stürmischen greis. Dann ruft' er scheltend die söhne,